

Die Vorträge finden jeweils donnerstags von 18:15 bis 19:45 Uhr im Hörsaal 1009, Universität Freiburg, Kollegengebäude I, statt (Ausnahme: Podium Berufseinstieg in der Technikbranche, s.o.). Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenlos und für Studierende aller Fachrichtungen offen.

Die Vortragsreihe wird veranstaltet von:

Universität Freiburg
Service Center Studium
www.studium.uni-freiburg.de

Universität Freiburg
Zentrum für Schlüsselqualifikationen
www.zfs.uni-freiburg.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg
www.arbeitsagentur.de

Kontakt und Information:
Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg im Service Center Studium der Universität Freiburg
E-Mail: freiburg.171-Akademiker@arbeitsagentur.de

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Universität Freiburg
Service Center Studium

www.studium.uni-freiburg.de

Podium Berufseinstieg für Geisteswissenschaftler*innen: Young Professionals und Quereinsteiger berichten

Studierende aus geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachbereichen treffen ihre Studienwahl oftmals rein interessenbasiert und beschäftigen sich nicht direkt mit der „arbeitsmarktlichen Verwertbarkeit“ ihrer zukünftigen Studienabschlüsse. Irgendwann stellen sich aber unweigerlich folgende Fragen: Was kann ich mit dem Studium konkret anfangen? Welche Einstiegsmöglichkeiten bieten sich tatsächlich am Arbeitsmarkt?

Anhand konkreter Beispiele werden Absolvent*innen geisteswissenschaftlicher Studiengänge in kurzen Impulsvorträgen von ihrem Berufseinstieg berichten, Erfahrungen weitergeben sowie Beispiele aus ihrer beruflichen Praxis vorstellen. Im Anschluss daran wollen wir in einer offenen Diskussionsrunde mit Ihnen ins Gespräch kommen und Raum für Ihre Fragen bieten.

Moderation: Christof Hillgardt (M.A.), Berater für akademische Berufe, Agentur für Arbeit Freiburg

Termin: Donnerstag, 12.12.2019, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG I, Hörsaal 1009

Podium Berufseinstieg in der Technikbranche – was bieten und erwarten Arbeitgeber*innen?

Haben Sie Fragen zu Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräch, Praktika oder anderen Themen rund um den Berufseinstieg? Richten Sie diese direkt an Vertreter*innen regionaler Unternehmen.

Mit AVNET Integrated | MSC Technologies und der SICK AG stellen sich zwei renommierte Arbeitgeber vor und berichten von ihren Erwartungen und Erfahrungen in Bezug auf den Berufseinstieg von Uniabsolvent*innen.

Unsere Erfahrung zeigt, dass vor allem der direkte Kontakt während und nach der Veranstaltung viele Unklarheiten beseitigt.

Nutzen Sie diese Möglichkeit für Ihre Fragen und erweitern Sie gleichzeitig Ihr professionelles Netzwerk!
English speakers are welcome to join.

Moderation: Marian Seidenberg (M.Sc., M.A.), Berater für akademische Berufe, Agentur für Arbeit Freiburg

Termin: Donnerstag, 16.01.2020, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Technische Fakultät, Georges-Köhler-Allee 101, Raum 101 02 016/018

Das Kompetenzprofil in der Bewerbung: Präsentieren Sie Ihre Qualifikationen

Mit einem schlüssigen Kompetenzprofil stärken Sie Ihre Ausgangslage auf dem Weg von der Uni in den Beruf. Denn wer seine fachlichen Fähigkeiten und persönlichen Stärken klar benennen kann, den eigenen Standort und die berufliche Perspektive kennt, bringt sich im Bewerbungsprozess in eine gute Position.

In Form eines Kompetenzprofils werden alle Fähigkeiten und Stärken zusammengefasst, die sich Bewerberinnen und Bewerber im Laufe von Schule, Studium und praktischen Tätigkeiten erworben bzw. zur Lösung von Aufgaben eingesetzt haben. In Verbindung mit den passenden beruflichen Zielen und dem Wissen über die erfolgsversprechenden Wege am Arbeitsmarkt kann die Suche nach einem Arbeitsplatz aktiv gestaltet werden.

Von den Methoden zur Erstellung eines persönlichen Kompetenzprofils über die Wahl der Bewerbungsstrategie, der Gestaltung einer professionellen Bewerbung, bis hin zu Tipps für das persönliche Bewerbungsgespräch – der Vortrag sensibilisiert Sie für die wichtigsten Belange bei Ihrem Berufseinstieg.

Dozentin: Karin Peterseil, Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg

Termin: Donnerstag, 23.01.2020, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG I, Hörsaal 1009

Vortragsreihe
„Von der Uni in den Beruf“
Wintersemester 2019/20

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG



Partner im Service Center Studium

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg

Psychologie im Bewerbungsgespräch

Das Bewerbungsgespräch stellt Bewerber*innen vor eine besondere Herausforderung: Bevor sich Arbeitgeber für einen Bewerber entscheiden, versuchen sie, durch kritische Auswahlverfahren und unerwartete Fragen, ihre Entscheidung zu optimieren. Dabei sind einige Situationen von besonderer Bedeutung.

Welche sind das, was kommt in diesen auf die Bewerber zu und was erwarten Arbeitgeber? Wie erfülle ich als Bewerber diese Erwartungen und bleibe zugleich mir selbst treu? Worauf sollte ich achten und wie kann ich mich am besten vorbereiten, um meine Chancen auf eine Zusage und ein attraktives Angebot zu erhöhen?

Diese und weitere Fragen beantwortet Christian A. Bernhardt in seinem Vortrag.

Dozent: Christian A. Bernhardt – Dozent der Agentur für Arbeit, Meißen, Kommunikationspsychologe (FH), Fachbuchautor und Trainer für Kommunikationspsychologie und nonverbale Kommunikation – www.bernhardt-trainings.de

Termin: Donnerstag, den 07.11.2019, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG I, Hörsaal 1009

Wege in den verdeckten Arbeitsmarkt - Life/Work Planning

Life/Work Planning (LWP) ist ein effektives Verfahren, das Klarheit über ein komplexes Thema verschafft: Was kann ich, was will ich beruflich wirklich machen und wie komme ich genau dorthin?

LWP richtet sich an diejenigen, die ihre berufliche Zukunft systematisch planen und intensiv angehen wollen. Die Methode ist so einfach wie erfolgreich: Die eigenen Fähigkeiten und Interessen entdecken, passende Perspektiven erarbeiten und umsetzen.

Bei der Stellensuche eröffnet die Methode neue Wege. Denn viele Berufseinsteiger*innen bewerben sich vor allem auf öffentlich

ausgeschriebene Stellen. Was grundsätzlich vernünftig klingt, bietet jedoch nicht immer die größten Chancen. Denn viele Stellen werden ohne offizielle Ausschreibung in der Zeitung oder dem Internet neu besetzt. LWP zeigt den Zugang zu diesem eher „verdeckten“ Arbeitsmarkt und liefert eine Methode, sich diesen – ausgerüstet mit „ganz normalen Qualifikationen“ – systematisch zu erschließen.

Dozent: Marc Buddensieg, Personalentwickler und ausgebildeter LWP-Trainer, LWP Institut Hannover

Termin: Donnerstag, den 14.11.2019, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG I, Hörsaal 1009

Einstiegsgehälter und Gehaltsverhandlungen: Ein Überblick

Was bin ich eigentlich Wert? Spätestens während der Jobsuche treibt diese Frage viele Absolvent*innen um.

Immer öfter muss bereits bei der Bewerbung ein Wunschgehalt angegeben werden. Wenn in der Ausschreibung wiederum ein Gehalt genannt wird, dann oft nur in Form einer abstrakten Tarifeingruppierung. Typische Einstiegsgehälter können dabei je nach Fachrichtung, Wirtschaftszweig, Unternehmen und sogar Tätigkeit zum Teil stark variieren.

Gemeinsam wollen wir uns einen Überblick über verschiedene Vergütungssysteme verschaffen und dabei auch klären, wie Sie Ihre Gehaltsforderungen bereits beim Berufseinstieg selbstsicher vertreten können.

Dozent: Moritz Riesinger, Ansprechpartner für Studierende und Berufsstarter bei der IG Metall Freiburg

Termin: Donnerstag, 21.11.2019, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG I, Hörsaal 1009

Karriereoption Start-up: Mit der eigenen Idee aus der Wissenschaft heraus Märkte erobern

Eine selbständige Tätigkeit bietet die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen und eigenverantwortlich sowie unabhängig zu arbeiten.

Wissensbasierte Unternehmensgründungen sind vor allem dann erfolgreich, wenn sie wohl überlegt und sorgfältig geplant sind.

Der Vortrag skizziert, welche Überlegungen, Planungen und Fragen auf dem Weg in die Selbständigkeit wichtig sind. Bringe ich die notwendigen persönlichen Voraussetzungen mit und wie kann ich Schwächen ausgleichen? Wer kann mich beraten? Wie präzisiere ich meine Geschäftsidee? Wie lerne ich den Markt kennen? Wie plane ich mein Vorhaben, welches sind die wichtigsten Elemente des Planungsinstrumentes Businessplan? Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote es gibt, welche Förderprogramme von Bund und Land gezielt innovative Produkt- und Dienstleistungs-ideen aus der Wissenschaft fördern und welche Netzwerkangebote und Netzwerkiniciativen zur Verfügung stehen.

Dozent: Dr. Thomas Maier, Gründungsberater am Gründerbüro der Universität Freiburg

Termin: Donnerstag, den 28.11.2019, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG I, Hörsaal 1009

Berufsfeld Museum für (Geistes-)Wissenschaftler*innen: Einstiegswege, Tätigkeitsfelder und Weiterbildungsangebote

Klassischerweise streben viele (Geistes-)Wissenschaftler*innen eine Tätigkeit in Museen, in Ausstellungshäusern, Sammlungen oder im Kulturbereich an. Aufbauend auf ein grundständiges Studium z.B. der ethnologischen, kunst-, kultur- oder naturhistorischen Wissenschaften gibt es bislang hauptsächlich durch (bereits während des Studiums absolvierte) Praktika oder (ein sich an den Master anschließendes) Museumsvolontariat respektive über zusätzliche Aufbaustudiengänge (Museumswissen-

schaften, Museologie und Kulturwissenschaften) Möglichkeiten, Kompetenzen für die verschiedenen Berufe in den Museen oder assoziierten Bereichen zu erwerben. Hierbei ist festzustellen, dass die Wege in diese Berufe ebenso vielfältig sind wie die Museumslandschaft und der Kulturbereich selbst.

An der Universität Freiburg wurde das bundesweit erste wissenschaftliche, modular studierbare Weiterbildungsprogramm im Blended-Learning-Format für Museumsleute entwickelt: museOn | weiterbildung & netzwerk definiert in einem Baukastensystem relevante Inhalte für die musealen Berufe, das den heutigen Anforderungen der Museumslandschaft Rechnung trägt. Der Heterogenität des Berufsfeldes, das nicht nur das Kuratieren von Ausstellungen meint, sondern auch so unterschiedliche Bereiche wie Management, Vermittlung und Marketing bis hin zur Informationstechnologie umfasst, entspricht der berufs- oder auch promotionsbegleitende Aufbau des praxisnahen Angebots. In den Zertifikatsprogrammen CAS (Certificate of Advanced Studies) und DAS (Diploma of Advanced Studies) wird der Praxistransfer zusätzlich durch ein individuell geplantes Projektmodul (i.d.R. in Zusammenarbeit mit externen Partnern) unterstützt.

Im Anschluss an den Vortrag, der das Berufsfeld beschreibt und darüber hinaus die Möglichkeiten entsprechender Qualifizierung aufzeigt, wird es ausreichend Gelegenheit für Diskussionen und Raum für Fragen und Austausch geben.

Dozentin: Dr. Ilka Backmeister-Collacott, Wissenschaftliche Projektleiterin, museOn | weiterbildung & netzwerk, Universität Freiburg

Termin: Donnerstag, den 05.12.2019, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG I, HS 1009